

# Verwirrung um geplante Parkzone

**STRITTIGE VORLAGE** Bewohner der autofreien Siedlung erhalten keinen Ausweis für eine Stellfläche – Stadtverwaltung korrigiert Fehler

VON BERND SCHÖNECK

**Nippes.** Das geplante Bewohnerparkgebiet „Nippes EAW“ für das Stellwerkviertel wird nicht für die 428 Haushalte gelten, die in der autofreien Siedlung im Süden des Geländes angesiedelt sind. Das stellte das Amt für Straßen und Verkehrstechnik nun auf eine Anfrage von FDP-Bezirksvertreter Biber Happe hin klar.

Es sei nicht geplant, Parkausweise an Bürger zu vergeben, die in dem autofreien Bereich des ehemaligen Ausbesserungswerks gemeldet seien, heißt es in der Antwort an das Nippeser Stadtteilparlament. Sprich: Es werden nur Anwohner der Straßen Am Ausbesserungswerk, An der Drehscheibe, Lokomotivstraße oder der Kempener Straße 135-147 einen entsprechenden Ausweis erhalten – sie liegen nämlich im nicht-autofreien Teil der Siedlung. Letzterer Ab-

schnitt begrenzt das neue Parkquartier nach Osten hin.

Für Verwirrung hatte der Entwurf des Bewohnerparkgebietes gesorgt. Innerhalb der Grenzen, in denen Anwohner einen Ausweis bekommen können, lag schließlich auch die autofreie

Siedlung – wengleich die bewirtschafteten Stellplätze nur im nicht-autofreien Teil lagen. Nun befürchten einige Bürger, dass die von wenigen Autofrei-Bewohnern „heimlich“ angeschafften Fahrzeuge nun quasi legalisiert werden, da sie ja künftig einen Parkausweis beantragen dürften. Es handelte sich jedoch um einen redaktionellen Fehler seitens der Verwaltung. Im neuen Plan wird das autofreie Quartier folglich nicht mehr auftauchen.

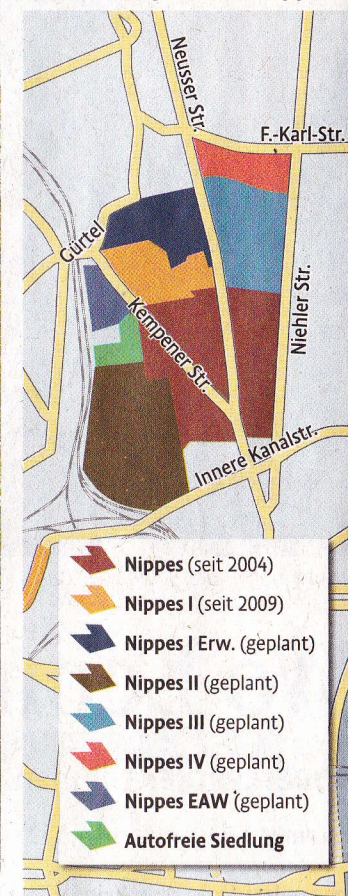
*In den angrenzenden Straßen sind Parkplätze werktags schon jetzt gebührenpflichtig.*



Auch „An der Drehscheibe“ mit dem alten Worringer Bahnhof gibt es einige wenige Parkplätze.

BILDER: BES

## Anwohnerparken in Nippes



## NACHRICHTEN

700 JAHRE PESCH

Ausstellung in der

KATHOLISCHES FAMILIENZENTRUM

Malkurs für große und

megazoo.de facebook.com/MeinMEGAZOO